

VSS-Tagung 2026 in Bühler

Der Verein Klöppelwerkstatt aus Bühler AR freut sich, Sie im Rahmen des Dorfkulturprogrammes Kulturell9055 und zum Anlass des 10-jährigen Vereinsjubiläums am Samstag, den 13. Juni 2026 zur Tagung der VSS einzuladen.

Die Gemeinde Bühler ist ein malerischer Ort mit knapp 2000 Einwohnenden, eingebettet in die sanften Hügel des Appenzeller Mittellands. In das Dorf verliebt man sich meist erst auf den zweiten Blick. Die wunderschönen Herrschaftshäuser, die traditionellen Holzhäuser geschmückt mit wunderbaren Blumen, die grossen Zeugen der wichtigen Textilgeschichte, die üppigen Wiesen, dichten Wälder und den atemberaubenden Aussichten von den Höhenwegen aus, entdeckt nur jener, welcher sich die Zeit nimmt, hinzuschauen.



Ein grosser Schatz von Bühler ist die Gemeinschaft. Hier kennt man sich und die Menschen sind stets bereit, einander zu helfen, mit anzupacken und zu unterstützen. So ist es nur verständlich, dass Traditionen hochgehalten werden und das Dorfleben geprägt ist von einem gemeinsamen Miteinander, was die Verbundenheit zum Dorf, der Natur und der Landschaft unterstreicht.

2023 durfte Bühler sein 300-jähriges Bestehen feiern. Erst damals konnte sich das Dorf durch den Bau einer eigenen Kirche von Teufen lösen. Eine erste Blütezeit erlebte die Textilindustrie während den Gründungsjahren der Gemeinde. Nach Höhen und Tiefen in der Geschichte ging es zu Beginn des 19. Jahrhunderts wieder aufwärts. So zählte Bühler im Jahre 1829 15 Fabrikanten und 236 Weber. Noch heute sind Zeitzeugen jener Webertradition in alten «Weberhöckli» erhalten und können besichtigt werden.



Für die Einwohnenden ist Bühler nicht nur ein Ort, sondern ein Gefühl. Ein Gefühl der Heimat, des Zuhause seins, des Dazugehörens. Egal woher man kommt, in Bühler ist man auf eine sympathische, aufrichtige Art erwünscht. Auch als Gast. Denn schon oft sind Gäste für immer geblieben.

Herzlich willkommen zur Klöppeltagung unter dem Motto «Handwerk verbindet» in unserer wundervollen, lebenswerten Gemeinde im Rotbachtal.

Edith Jung, Aline Fitze, Barbara Dieckmann (OK Klöppeltagung)
Mirjam Staub (Gemeinderätin Kultur, Gesellschaft und Soziales)

Fotos: Lucretia Zbinden-Enderlin